



Niederschrift über die 2. Sitzung des Ferienausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.06.2020
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 22:07 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Erhart, Wolfgang

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Schwämmlein, Gerd

Ströbel, Rainer

ab 17:25 Uhr, TOP 2

Stellvertreter

Vogel, Oliver

Stellvertreter für Stadtrat Ströbel bis 17:25 Uhr, TOP 2

Zuhörer aus dem Stadtrat

Ell, Christian

Gawehn, Michael

Krippner, Hans Peter

Meyer, Evelyn

Ritter, Margit

Schendzielorz-Kostopoulos, Jutta

Vogel, Markus

Weber, Thomas

Schriftführer

Werner, Jenny

von der Verwaltung

Brand, Richard

Bühler, Gerhard

Kreß, Christian

Rohmfeld, Susan

Seichter, Hans-Peter

Steidl, Thomas

Vogel, Daniela

Wittmann, Michael

Wörner, Thomas

Zessinger, Gudrun

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

3. Vorstellung Projekt "Heimatfriedhof Online"
4. Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Langenzenn
5. Gebührensatzung für die Kindertagesstätten
6. Sachstandsberichte aus laufender Verwaltung
- 6.1. Nachbericht Schaufenster-Kärwa
- 6.2. Neubürgerempfang 1. Halbjahr 2020
7. Altstadtfest 12.09.2020 - Auswirkungen durch Corona-Pandemie
8. Kirchweih Keidenzell 2020 - Auswirkungen durch Corona-Pandemie
9. Feststellung der Jahresrechnung 2016 bis 2017 der Stadt Langenzenn und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO)
10. Feststellung der Jahresrechnung 2016 bis 2017 der Hospitalstiftung Langenzenn und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO)
11. Vorberatung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2020 der Hospitalstiftung Langenzenn
12. Ratsinformationssystem;
hier: Zuschuss für mobile Endgeräte
13. Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Langenzenn
hier: Neuerlass der Satzung
14. Benennung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Dillenbergruppe;
hier: Berichtigung zur Beschlussfassung vom 14.05.2020
15. Beauftragte für die Wahlperiode 2020-2026
16. Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn für die Wahlperiode 2020-2026
17. Bauvoranfrage für Erweiterung der Gewächshausbetriebsfläche auf dem Grundstück Deberndorfer Str. 50
18. Anträge zur Geschäftsordnung 2020-2026
19. Anträge aus dem Stadtratsgremium
- 19.1. Antrag CSU-Stadtratsfraktion
hier: Sachstandsbericht des Quartiersmanagements

- 19.2. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Renovierung der Toilettenanlage mit zusätzlicher barrierefreier Toilette in der Stadthalle
- 19.3. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Errichtung eines Parkdecks auf dem Parkplatz am Klaushofer Weg
- 19.4. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Ergänzung der Straßenbeleuchtung an nicht sehr frequentierten Straßen und Gehwegen
- 19.5. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: behindertengerechte Gestaltung der Klingelanlage Rathaus
- 19.6. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Informationen und Stellungnahmen verschiedener Gruppierungen zum Projekt der Firma Höfler-Gemüse mit der AKG Kompost GmbH in Keidenzell
- 19.7. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Auflistung offener Forderungen der Stadt Langenzenn
- 19.8. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Einrichtung eines Empfangs im Rathaus
- 19.9. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Umnutzung der Grünfläche Reichenberger Straße 7/8 zu einem Parkplatz
- 19.10. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Bürgerbeteiligungsverfahren mit Abfrage des gewünschten Freizeitangebotes der 10- bis 14-Jährigen
- 19.11. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: Aufstockung Grundschulgebäude für Hortnutzung
- 19.12. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: Nutzung Archivegebäude Denkmalplatz für Seniorenrat
- 19.13. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler e.V.;
hier: Aufstockung des Schulhausparkplatzes
- 19.14. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: Aufnahme der Planungen für Kreisverkehrsanlage Würzburger Straße / Windsheimer Straße
- 19.15. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: dauerhafte Installation von Geschwindigkeitsanlagen an allen Ortseingängen
- 19.16. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Verlegung des offenen Bücherregals vor die Bücherei
- 19.17. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Sanierung/Ertüchtigung Bolzplatz am Spielplatz Hans-Sachs-Straße
- 19.18. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Fahrradparkhaus am Bahnhof z.B. im bestehenden Schuppen

- 19.19. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Schaffung von Fahrradständern vor der Bücherei
- 19.20. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Schaffung von sozialem bzw. günstigem Wohnraum durch die WBG
- 19.21. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Bürgerversammlung und/oder öffentliche Stadtratssitzung zu dem Thema Bau von Gewächshäusern in Keidenzell und Hardhof
- 19.22. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Bewerbung Landesgartenschau in der Lehmgrube Natur/Gewerbe/Wohnen
- 19.23. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Ertüchtigung Parkbank an der Lusenkapelle
- 19.24. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Entfernen des Bushäuschens Hardhof mit Fristsetzung an den Landkreis
- 19.25. Antrag Stadtrat Krippner;
hier: Nutzung des Bushäuschens Hardhof als Wartehäuschen für die Schüler
- 19.26. Antrag Stadtrat Ströbel;
hier: Instandsetzung der Fenster der Aussegnungshalle am städtischen Friedhof
- 19.27. Antrag Stadtrat Krippner;
hier: aktueller Sachstand Sudetenstraße
- 20. Mitteilungen
- 21. Sonstiges
- 21.1. Antrag Stadtrat Jäger;
hier: Installation eines Jugendrates
- 21.2. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Sitzplan des Stadtrates
- 21.3. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Digitalanzeigetafel für Sitzungssaal
- 31. Vergabe von Bauleistungen (VOB);
hier: Vergabebeschlüsse
- 31.1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Fassadenbauarbeiten (WDVS);
hier: Beschlussfassung
- 31.2. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Dachdeckungsarbeiten;
hier: Beschlussfassung
- 31.3. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Rohbauarbeiten (Teil 1);
hier: Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ferienausschusses fest.

Der Tagesordnungspunkt 27.2 wurde nach Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Die Sitzung wurde von 20:06 Uhr bis 20:25 Uhr unterbrochen.

Öffentlicher Teil

3. Vorstellung Projekt "Heimatfriedhof Online"

Sachverhalt:

Das Unternehmen „Heimatfriedhof Online“ wirbt seit einiger Zeit in Bayern mit dem Angebot Traueranzeigen in den Gemeinden unter www.heimatfriedhof.online in digitalisierter Form darzustellen.

Der Geschäftsführer von „Heimatfriedhof Online“, Herr Schmidmeier, ist an die Stadt Langenzenn herantreten, um der Stadt Langenzenn seine Dienstleistungen anzubieten. Die Friedhofsverwaltung hat daraufhin Kontakt zu Herrn Schmidmeier aufgenommen und hat sich sein Projekt vorstellen lassen.

Bei „Heimatfriedhof Online“ handelt sich um ein Portal, bei dem der Bürger die Todesanzeigen der Gemeinden und Friedhöfe erhalten kann, die er sich auswählt.

Die Stadt Langenzenn könnte sich mit ihren vier Friedhöfen bei „Heimatfriedhof Online“ registrieren lassen, die Bestattungsunternehmen, welche auf diesen vier Friedhöfen Bestattungen vornehmen, müssten sich bei „Heimatfriedhof Online“ freischalten lassen, um dann im konkreten Trauerfall den Bestattungstermin bei „Heimatfriedhof Online“ veröffentlichen zu können.

Wer sich bei „Heimatfriedhof Online“ die entsprechende App auf sein Telefon herunterlädt, bekommt dann eine automatische Benachrichtigung über den entsprechenden Bestattungstermin auf sein Handy.

Nach Auskunft von Herrn Schmidmeier belaufen sich die einmaligen Kosten derzeit auf 900,00 €. Laufende Gebühren fallen derzeit nicht an.

Der Verwaltungsaufwand für diese Leistung wird von den angeschlossenen Bestattungsunternehmen geleistet.

Werbematerial für das Portal; z.B. für die Veröffentlichung in „Langenzenn aktuell“, Flyer zum Auslegen, Musteranschreiben an die in Frage kommenden Bestattungsunternehmen usw. wird von „Heimatfriedhof Online“ zur Verfügung gestellt.

Im Landkreis Fürth wird dieses Angebot derzeit vom Markt Wilhermsdorf genutzt.

Beschluss:

Die Friedhofsverwaltung beabsichtigt in den kommenden Monaten die weitere Entwicklung dieses Projektes im Landkreis Fürth zu beobachten, um dem Ausschuss ggf. weitere Informationen vorlegen zu können.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

4. Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Langenzenn

Sachverhalt:

Die Benutzungssatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Langenzenn wurde an die aktuellen Gegebenheiten und die aktuelle Rechtslage angepasst.

Stadträtin Plevka merkt an, dass für die Hortplatzvergabe keine Bepunktung erfolgen soll.

Beschluss:

Der Ferienausschuss der Stadt Langenzenn beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Langenzenn (Kindertagesstättensatzung – KiTaS 2020) als Satzung.

Die Bepunktung für die Hortplatzvergabe entfällt.

Die Satzung liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

einstimmig beschlossen

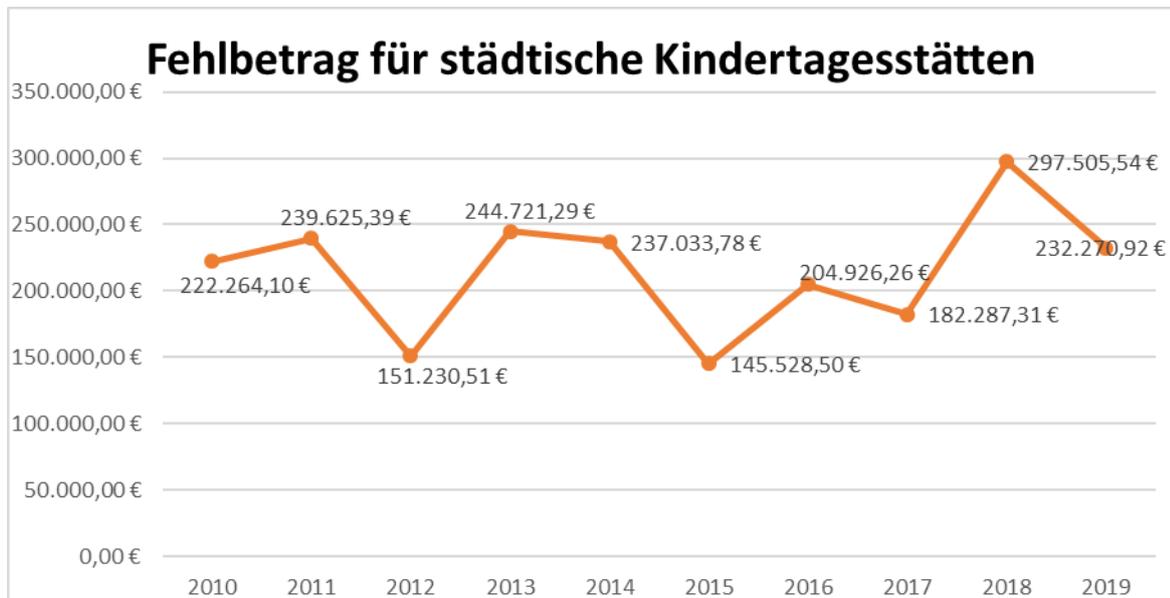
Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Gebührensatzung für die Kindertagesstätten

Sachverhalt:

Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühren für die Kindertagesstätten aufgrund der gestiegenen bzw. absehbar steigenden Sach- und Personalkosten zu erhöhen.

Der Fehlbetrag für die Kindertagesstätten hat sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen entwickelt:



Anmerkung: Der Betrag des Jahres 2019 entspricht den Daten nach Rechnungsstellung.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt den vorliegenden Entwurf der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten (KindertagesstättenGebS – KiTaGebS 2020) als Satzung.

Die Satzung liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 6 Dagegen: 2

6. Sachstandsberichte aus laufender Verwaltung

6.1. Nachbericht Schaufenster-Kärwa

Sachverhalt:

Die Langenzenner Kirchweih vom 05. bis 09.06.2020 fiel dieses Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. Von Schaustellern, die immer auf der Kirchweih vertreten sind, kam die Anregung eine Schaufenster-Kärwa zu veranstalten. Dies wurde im Schaufenster im ehemaligen Schuhhaus Eckart umgesetzt.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung haben die Inhaberin des Imbiss-Paul und der Inhaber eines Fahrgeschäftes und einem Långos-Standes das Schaufenster mit Kirchweihgegenständen geschmückt. Ebenso wurde die Planung der neuen Straßenkirchweih durch Aushang im Schaufenster der Bevölkerung vorgestellt. Bei der Planung des Schaufensters ist die Idee entstanden, am Prinzregentenplatz drei langjährigen Anbietern, unter Berücksichtigung und Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung, die Möglichkeit zu geben während des Kirchweihwochenendes ihre Waren anzubieten. Unter Beteiligung des Imbiss-Standes, des Långos-Standes und des Süßwaren-Standes, wurde ein bisschen Kirchweihgefühl am Prinzregentenplatz vermittelt. Dies wurde von der Bevölkerung positiv angenommen. Die drei beteiligten Schausteller zeigten sich mit den Umsätzen während der fünf Tage sehr zufrieden.

Die Inhaberin des Imbissstandes beabsichtigt im Anschluss ihren Stand über die Sommermonate jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag am Schießhausplatz aufstellen. Die Verwaltung unterstützt diese bei ihrem Vorhaben.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.2. Neubürgerempfang 1. Halbjahr 2020

Sachverhalt:

Für Montag, 20.07.2020 ist der Neubürgerempfang für die im ersten Halbjahr 2020 neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger geplant. Aufgrund der bestehenden Hygienebestimmungen, Veranstaltungsverbot, Abstandsregelung etc., schlägt die Verwaltung vor, den geplanten Neubürgerempfang nicht stattfinden zu lassen. Dieser sollte auf Februar 2021 verschoben werden und zusammen mit den Neubürgern aus dem zweiten Halbjahr 2020 durchgeführt werden. Eine genaue Terminfestlegung erfolgt noch und wird dem Gremium zusammen mit den weiteren Veranstaltungsterminen für 2021 mitgeteilt.

Stadtrat Durlak fragt, ob bei den Neubürgerempfängen Stadträte anwesend sein dürfen bzw. ob aus den Fraktionen jemand bestimmt wird, der daran teilnehmen darf oder ob eine Teilnahme generell nicht erwünscht ist. Er bittet um Festlegung per Beschluss.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, dass alle Stadträte an den Neubürgerempfängen teilnehmen dürfen. Eine Teilnahmepflicht besteht nicht.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt den Neubürgerempfang für die Neubürger aus dem ersten Halbjahr 2020 zu verschieben. Dieser soll zusammen mit den neu zugezogenen Mitbürgern/innen aus dem zweiten Halbjahr 2020 im Februar 2021 durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

7. Altstadtfest 12.09.2020 - Auswirkungen durch Corona-Pandemie

Sachverhalt:

Das Langenzenner Altstadtfest ist für Samstag, 12.09.2020 vorgesehen. Nach den derzeit gültigen Bestimmungen sind Veranstaltungen vorbehaltlich spezieller Regelungen untersagt.

Zu den speziellen Regelungen zählen die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum, sowie die Vorgaben der Gastronomiebetriebe. Weiterhin sind Großveranstaltungen zunächst bis 31.08.2020 untersagt.

Der Begriff Großveranstaltung ist leider nicht exakt definiert. Allerdings wurden im Landkreis Fürth Großveranstaltungen durch die jeweiligen Veranstalter bis September abgesagt. Auch die Kirchweih in Fürth-Burgfarnbach am letzten Juli-Wochenende, sowie das Altstadtfest in Nürnberg, Beginn am 16.09.2020, wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Puschendorf, steht die Absage der Kirchweih in Puschendorf (findet zeitgleich mit dem Langenzenner Altstadtfest statt) bevor.

Das Langenzenner Altstadtfest ist, wie die Vergangenheit gezeigt hat, eine Attraktion die mehrere Tausende von Besuchern anzieht. Auf die Örtlichkeit von Langenzenn bezogen ist es eine Großveranstaltung. Das Altstadtfest besteht überwiegend aus Getränke- und Imbissstellen.

Aus Sicht der Verwaltung lässt sich die Umsetzung des momentan vorgeschriebenen Hygienekonzeptes mit den erforderlichen Abstandsregelungen in den am Altstadtfest vorhandenen Biergärten und Ausschankstellen mit Bestuhlung nicht durchführen bzw. ordnungsgemäß überwachen. Dies trifft besonders auf die Abendstunden zu.

Derzeit häufen sich bereits die Anfragen der teilnehmenden Vereine und Anbieter, ob das Langenzenner Altstadtfest stattfinden wird. Aus Sicht der Verwaltung sollte die weitere Entwicklung abgewartet werden. Eine Entscheidung, ob das Altstadtfest am 12.09.2020 durchgeführt wird, müsste spätestens in der Juli-Sitzung durch das Gremium fallen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss nimmt Kenntnis und beschließt, das Altstadtfest am 12.09.2020 abzusagen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

8. Kirchweih Keidenzell 2020 - Auswirkungen durch Corona-Pandemie

Sachverhalt:

Aufgrund der Einschränkungen und Auflagen der Corona-Pandemie wurden die Kirchweih in Langenzenn durch die Stadt Langenzenn, die Kirchweihen in Kirchfembach, Burggrafenhof und Stinzendorf durch die jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren bereits abgesagt. Ebenso wurde die Bewirtung der Kirchweih in Heinersdorf durch die Gastwirtsfamilie Frühwald abgesagt. Die Verwaltung hat die FF Laubendorf sowie die Ortsburschen Heinersdorf informiert, dass das Aufstellen eines Kirchweihbaumes nicht stattfinden soll.

Die Kirchweih in Keidenzell findet in diesem Jahr vom 04. bis 07.09.2020 statt. Die Bewirtung der Kirchweih in Keidenzell wird durch das Gasthaus „Keidenzeller Hof“ übernommen, die Platzvergabe an die verschiedenen Schausteller durch die Stadt Langenzenn und das Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Freiwillige Feuerwehr Keidenzell. In einem Gespräch der Verwaltung mit der Betreiberin des „Keidenzeller Hofes“ signalisierte die Betreiberin, in diesem Jahr auf eine Ausrichtung der Kirchweih aufgrund der Corona-Pandemie verzichten zu wollen.

Allerdings sollte die Stadt Langenzenn die Kirchweih, das Aufstellen des Kirchweihbaumes, sowie die Bestückung durch Schausteller für das Jahr 2020 absagen. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Keidenzell/Stinzendorf hat bereits signalisiert, im Jahr 2020 auf das Aufstellen eines Kirchweihbaumes zur Kirchweih Keidenzell zu verzichten.

Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund der Corona-Pandemie das Aufstellen des Kirchweihbaumes und die Bestückung des öffentlichen Platzes vor dem Feuerwehrgerätehaus in Keidenzell, Fürther Straße abzusagen.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, dass zur Kirchweih Keidenzell vom 04. bis 07.09.2020 kein Kirchweihbaum durch die Freiwillige Feuerwehr Keidenzell aufgestellt wird sowie keine Schausteller zugelassen werden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

9. Feststellung der Jahresrechnung 2016 bis 2017 der Stadt Langenzenn und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO)

Sachverhalt:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO hat der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung festzustellen und einen Beschluss über die Entlastung herbeizuführen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Ferienausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ferienausschuss stellt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung die Jahresrechnung der Haushaltsjahre 2016 bis 2017 der Stadt Langenzenn gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt fest:

Jahr	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		Fehlbetrag EURO	Gesamt EURO
	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO		
2016	24.313.249,08	24.313.249,08	10.917.478,97	10.917.478,97	0,00	35.230.728,05
2017	26.292.612,38	26.292.612,38	12.050.803,91	12.050.803,91	0,00	38.343.416,29

Der Ferienausschuss genehmigt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die gebildeten Haushaltseinnahme- und -ausgabereste der Jahresrechnungen 2016 bis 2017 der Stadt Langenzenn mit den obigen Abschlusszahlen.

Der Stadtrat beschließt nach Abschluss der örtlichen Prüfung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung des ersten Bürgermeisters für die Rechnungsjahre 2016 bis 2017 der Stadt Langenzenn.

(Erster Bürgermeister Jürgen Habel nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Den Vorsitz im Gremium hatte zweiter Bürgermeister Christian Ell inne).

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

10. Feststellung der Jahresrechnung 2016 bis 2017 der Hospitalstiftung Langenzenn und Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO)

Sachverhalt:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO hat der Stadtrat nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung die Jahresrechnung festzustellen und einen Beschluss über die Entlastung herbeizuführen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Ferienausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ferienausschuss stellt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung die Jahresrechnung der Haushaltsjahre 2016 bis 2017 der Hospitalstiftung Langenzenn gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt fest:

Jahr	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		Fehlbetrag EURO	Gesamt EURO
	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO	Einnahmen EURO	Ausgaben EURO		
2016	515.372,82	515.372,82	261.275,41	261.275,41	0,00	776.648,23
2017	313.138,83	313.138,83	279.910,00	279.910,00	0,00	593.048,83

Der Stadtrat genehmigt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die gebildeten Haushaltseinnahme- und -ausgabereste der Jahresrechnungen 2016 bis 2017 der Hospitalstiftung Langenzenn mit den obigen Abschlusszahlen.

Der Stadtrat beschließt nach Abschluss der örtlichen Prüfung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung des ersten Bürgermeisters für die Rechnungsjahre 2016 bis 2017 der Hospitalstiftung Langenzenn.

(Erster Bürgermeister Jürgen Habel nahm gemäß Art. 49 GO an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Den Vorsitz im Gremium hatte zweiter Bürgermeister Christian Ell inne.)

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

11. Vorberatung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2020 der Hospitalstiftung Langenzenn

Sachverhalt:

Die Kämmerin legt den Entwurf des Haushaltsplans 2020 der Hospitalstiftung Langenzenn vor.

Die Beratung findet in der nächsten Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

12. Ratsinformationssystem; hier: Zuschuss für mobile Endgeräte
--

Sachverhalt:

Zum 01.05.2020 begann die neue Legislaturperiode des Stadtrats. Für die Nutzung des Ratsinformationssystems können mobile Endgeräte genutzt werden.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat zu Beginn der letzten Wahlperiode beschlossen, den Stadträten einen Zuschuss für die Anschaffung von privaten Endgeräten in Höhe von einmalig pauschal 300,00 € zu gewähren.

Die Verwaltung schlägt vor, den seinerzeitigen Beschluss zu erneuern. Aufgrund des technischen Fortschritts und der gestiegenen Kosten wird ein einmaliger Zuschuss von 350,00 € pro Stadtrat vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Stadträten einen Zuschuss zum Ankauf von privaten Endgeräten zur Nutzung des Ratsinformationssystems in Höhe von jeweils einmalig pauschal 350,00 € zu gewähren. Weitere Aufwendungen für den laufenden Betrieb bzw. Kosten für notwendige Ersatzbeschaffungen werden nicht übernommen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

13. Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Langenzenn hier: Neuerlass der Satzung
--

Sachverhalt:

Aufgrund der Optimierung und Anpassung des Ortsrechts auf den aktuellsten Rechtsstand wurde im Zuge dessen auch die Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Langenzenn anhand einer Mustersatzung aktualisiert.

Wesentliche Änderung der neuen Fassung ist eine erweiterte Regelung zum Austritt und Ausschluss aus dem Dienst (siehe § 10).

Die Satzung mit deren Inhalten und Regelungen wurde im Vorfeld mit den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren abgestimmt und etwaige Verbesserungs- und Änderungsvorschläge eingearbeitet.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt den vorliegenden Entwurf vom 19.06.2020 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Langenzenn als Satzung. Die Verwaltung wird mit der Ausfertigung und Bekanntmachung beauftragt. Die Satzung tritt nach Art. 26 der Gemeindeordnung eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 04. November 1983 außer Kraft.

Der Entwurf der Satzung liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**14. Benennung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Dillenberggruppe;
hier: Berichtigung zur Beschlussfassung vom 14.05.2020**

Sachverhalt:

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am 07.05.2020 hat der Stadtrat auch die Mitglieder / Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbandes Dillenberggruppe berufen.

Entsprechend einer Mitteilung der Dillenberggruppe war die Verwaltung der Meinung, dass neben dem Bürgermeister, der der Zweckverbandsversammlung kraft Gesetzes angehört, weitere sechs Verbandsräte entsendet werden können.

Im Nachgang wurde klargestellt, dass die Stadt Langenzenn nur insgesamt sechs Sitze (einschließlich des Bürgermeisters) benennen darf. Somit stehen für die Benennung durch die Fraktionen, entsprechend des Verteilungsschlüssels nach d'Hondt, fünf Sitze zur Verfügung. Die CSU-Fraktion kann danach lediglich zwei Verbandsräte benennen.

Die Fraktionen des Stadtrats benennen die Personen wie folgt:

Sitz		ordentliches Mitglied	Stellvertreter/-in
1	kraft Gesetzes	erster Bürgermeister Jürgen Habel	zweiter Bürgermeister Christian Ell
2	CSU	Anni Schlager	Thomas Weber
3	CSU	Manfred Durlak	Thomas Ziegler
4	SPD	Klaus Roscher	Irene Franz
5	Grüne	Evelyn Meyer	Michael Gawehn
6	Freie Wähler	Jutta Schendzielorz-Kostopoulos	Hans Peter Krippner

Beschluss:

Der Ferienausschuss bestellt in Berichtigung des Beschlusses des Stadtrats vom 07.05.2020 nach dem Vorschlagsrecht der Parteien (§ 10 a in Verb. mit § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates) die genannten Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

15. Beauftragte für die Wahlperiode 2020-2026

Sachverhalt:

Zweiter Bürgermeister Ell übernimmt den Vorsitz.

Die Pfleger und Beauftragten werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrats durch den Stadtrat mittels Beschluss bestellt.

Man unterscheidet Pfleger, denen nach Art. 46 Abs. 1 Satz 2 GO hauptsächlich Überwachungsaufgaben übertragen werden und Beauftragte, die im weitesten Sinne die Verwaltung bei der Durchführung von Verwaltungsaufgaben unterstützen.

In der Wahlperiode 2014-2020 waren folgende Pfleger bzw. Beauftragte berufen:

- Schul- und Hortpflegerin (bisher: Stadträtin Andrea Barz)
- Heimat- und Denkmalbeauftragter (bisher: Stadtrat Roland Schönfelder)
- Kulturbeauftragter (bisher: Stadtrat Klaus Roscher)
- Jugendbeauftragter (bisher: Stadtrat Christoph Reuther)
- Sozialbeauftragter (bisher: Stadtrat Krippner)
- Rad- und Mobilitätsbeauftragter (bisher: Herr Wolfgang Schulz, seit 01.10.2019)

Daneben sind noch Waldbeauftragte für die Wälder der Stadt und der Hospitalstiftung Langenzenn in den verschiedenen Ortsteilen/Gemarkungen bestellt. Dies ist heute nicht Gegenstand der Beratungen. Die Bestellung erfolgte bereits in der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am 07.05.2020.

Es steht dem Stadtrat frei, Pfleger bzw. Beauftragte zu installieren. Eine Verpflichtung hierzu besteht nach dem Gesetz nicht.

Stadtrat Jäger spricht sich dafür aus, keinen Jugend- bzw. Seniorenbeauftragten mehr zu installieren.

Seniorenratsvorsitzender Hans Kliner bittet um Rederecht.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, dem Seniorenratsvorsitzenden Hans Kliner das Rederecht zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

Herr Kliner plädiert für einen Sozialbeauftragten. Dieser sei für die verschiedenen Institutionen unverzichtbar.

Stadtrat Ströbel schlägt vor, einen Ehrenamtsbeauftragten zu berufen.

Stadträtin Meyer kritisiert die Abschaffung des Sozial- und Kulturausschusses. In diesem Bereich finden sich viele Themen wieder, wie beispielsweise die „Demenzfreundliche Kommune“.

Stadträtin Ritter plädiert für einen Sozialausschuss.

Beschluss:

Der Ferienausschuss des Stadtrats beschließt folgende Pflugschaften / Beauftragungen einzurichten:

- Schul- und Hortpfleger(in) ja
- Heimat- und Denkmalbeauftragte(r) ja
- Kulturbeauftragte(r) ja
- Jugendbeauftragte(r) ja
- Sozialbeauftragte(r) ja
- Ehrenamtsbeauftragte® ja
- Rad- und Mobilitätsbeauftragte(r) ja

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen 1

Der Ferienausschuss beschließt, den Rad- und Mobilitätsbeauftragten Herrn Wolfgang Schulz zu bestätigen und erneut zu bestellen, da hier aktuell an Planungen gearbeitet wird und Termine wahrzunehmen sind.

(Hinweis: Pfleger und Beauftragte erhalten eine Aufwandsentschädigung, die in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts festgelegt ist.)

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

16. Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn für die Wahlperiode 2020-2026
--

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Stadtrat Krippner verliest eine Erklärung:

„Die diffamierenden Äußerungen anlässlich der konstituierenden Stadtratssitzung Anfang Mai, daraufhin folgende Presseberichte in den Medien und eines Leserbriefes im Mitteilungsblatt der Stadt Langenzenn vom 19.06.2020 sind ehrverletzend, unverschämt und unhaltbar! Darin wird unterstellt, ich hätte die Abschaffung eines dritten Bürgermeisters betrieben mit dem Ziel, als ältestes Stadratsmitglied bei Ausfall der gewählten Bürgermeister an die „(hoch)dotierte“ Aufwandsentschädigung für die Vertretung heranzukommen.

Ich glaube für mich beanspruchen zu können, in all den Jahren meiner Stadtratstätigkeit stets ein fairer, gesprächsbereiter, loyaler und toleranter Kollege gewesen zu sein.

Ich habe es deshalb nicht nötig, mich von Mitbürgern vorführen zu lassen, die glauben, sich durch die Herabwürdigung meiner Person in dieser Weise einen Namen machen zu müssen. Deshalb gebe ich hier zu Protokoll:

1. Ich lehne als derzeit ältestes Mitglied des Stadtrates eine Berufung zur Vertretung wegen Verhinderung beider gewählter Bürgermeister ab, obwohl die Geschäftsordnung des Langenzenner Stadtrates eine solche Automatik vorsieht.
2. Ich ersuche alle Kolleginnen und Kollegen, die Verwaltung und die Stadtspitze aktiv daran mitzuwirken, dass es in unserem Stadtrat zukünftig nicht zu Verrohungsexzessen und Diffamierungen in Schrift und Ton kommt, wie es in vielen so genannten „sozialen Netzwerken“ zelebriert wird.

Danke für die Unterstützung.“

Stadträtin Ritter bittet zur Beratung der Geschäftsordnung den gesamten Stadtrat zu einer Stadtratssitzung und nicht zu einem Ferienausschuss einzuladen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

17. Bauvoranfrage für Erweiterung der Gewächshausbetriebsfläche auf dem Grundstück Deberndorfer Str. 50

Sachverhalt:

Bauvoranfrage zur Erweiterung der Gewächshausbetriebsfläche um ca. 30.000 m² auf dem Grundstück Fl.-Nr. 678/3, Gemarkung Keidenzell.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen zu beraten und somit zu vertagen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

18. Anträge zur Geschäftsordnung 2020-2026

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19. Anträge aus dem Stadtratsgremium

19.1. Antrag CSU-Stadtratsfraktion hier: Sachstandsbericht des Quartiersmanagements

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29.05.2020 beantragt die CSU-Stadtratsfraktion einen Bericht des Quartiersmanagements im Verwaltungs- und Finanzausschuss. Träger des Quartiersmanagements in Langenzenn ist die Diakonie Fürth.

Inhalt des Berichts:

- Vorstellung der Leiterin des Projekts
- Sachstands- und Tätigkeitsbericht der letzten Monate

Im Anschluss zum Sachstandsbericht sollen Fragen und Anmerkungen aus dem Gremium besprochen werden.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Leiterin des Quartiersmanagements für einen Sachstandsbericht mit anschließender Diskussion zum nächsten Sitzungstermin einzuladen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 0

**19.2. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Renovierung der Toilettenanlage mit zusätzlicher barrierefreier
Toilette in der Stadthalle**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Renovierung der Toilettenanlage mit zusätzlicher barrierefreier Toiletten in der Stadthalle vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.3. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Errichtung eines Parkdecks auf dem Parkplatz am Klaushofer Weg**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Errichtung eines Parkdecks auf dem Parkplatz Klaushofer Weg vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung sowie den Arbeitskreis Klaushofer Weg mit der Prüfung zu beauftragen.

mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 3 Dagegen: 5

**19.4. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Ergänzung der Straßenbeleuchtung an nicht sehr frequentierten
Straßen und Gehwegen**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Ergänzung der Straßenbeleuchtung an nicht sehr frequentierten Straßen und Gehwegen vor.

Stadtrat Schwämmlein schlägt Bewegungsmelder mit Beleuchtung vor. Dadurch müssen keine neuen Laternen installiert werden.

Stadtrat Durlak teilt mit, dass zuerst eine Notwendigkeitsprüfung erfolgen und die daraus resultierenden Ergebnisse dann zur Beratung vorgelegt werden sollen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 1

**19.5. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: behindertengerechte Gestaltung der Klingelanlage Rathaus**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf behindertengerechte Gestaltung der Klingelanlage im Rathaus vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.6. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Informationen und Stellungnahmen verschiedener Gruppierungen
zum Projekt der Firma Höfler-Gemüse mit der AKG Kompost GmbH in
Keidenzell**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Information und Stellungnahmen verschiedener Gruppierungen zum Projekt der Firma Höfler-Gemüse mit der AKG Kompost GmbH in Keidenzell vor.

Stadtrat Ströbel erweitert den Antrag auf Hinzuziehung zusätzlicher neutraler Experten in der nächsten Stadtratssitzung.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.7. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Auflistung offener Forderungen der Stadt Langenzenn**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hat die SPD-Stadtratsfraktion eine Auflistung der offenen Forderungen der Stadt Langenzenn aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 beantragt.

Der Ferienausschuss wird um Entscheidung gebeten, ob die Verwaltung mit der Bearbeitung des Antrages beauftragt werden soll.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Bearbeitung des Antrages zu beauftragen und verweist die Beratung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.8. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Einrichtung eines Empfangs im Rathaus**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hat die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag gestellt, einen Empfang im Eingangsbereich des Rathauses einzurichten, ähnlich wie im Landratsamt Fürth. Dazu sei die in der Poststelle frei gewordene Stelle im Stellenplan 2020 der Stadt zu übernehmen und fortzuführen. Es sollen entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt werden.

Anmerkung der Verwaltung: im Zuge der Haushaltsplanberatungen wurde beschlossen, die genannte Stelle umzuwandeln und als Stellenkontingent für eine/n neue/n Archivar*in auszuweisen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beauftragt die Verwaltung, die Kosten für die Einrichtung eines Empfangs im Eingangsbereich des Rathauses zu ermitteln. Im Stellenplan 2021 ist für den Verwaltungsbereich eine zusätzliche Stelle mit 25 Wochenstunden auszuweisen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.9. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Umnutzung der Grünfläche Reichenberger Straße 7/8 zu einem
Parkplatz**

Sachverhalt:

Die SPD-Stadtratsfraktion hat den Antrag gestellt, die Grünflächen auf dem Anwesen Reichenberger Straße 7/8 zu einem Parkplatz umzunutzen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Grundstücke im Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn (WBG) stehen.

Für die Schaffung von öffentlichen Parkplätzen müsste ein Verkauf der anteiligen Grundstücksflächen stattfinden. Dies sollte aus Sicht der Verwaltung kein Problem darstellen.

Die Kosten für die Schaffung der Parkplätze wäre gesondert zu prüfen und im Haushalt einzustellen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beauftragt die WBG bzw. deren Beauftragten, den Antrag zu prüfen.

Die Ergebnisse sind dem Hauptausschuss vorzulegen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.10. Antrag SPD-Stadtratsfraktion;
hier: Bürgerbeteiligungsverfahren mit Abfrage des gewünschten Freizeitangebotes der 10- bis 14-Jährigen**

Sachverhalt:

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt den Antrag, dass durch ein Bürgerbeteiligungsverfahren abgefragt wird, welches Freizeitangebot sich Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren in Langenzenn wünschen.

Stadträtin Plevka weist darauf hin, dass die Abfrage in Schulen, Hort, soziale Medien erfolgen soll. Dieses Projekt wäre für einen Jugendrat prädestiniert.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Bürgerbeteiligungsverfahren zu den Freizeitwünschen von Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren vorzubereiten.

Wenn ein Jugendrat installiert wird, soll dieser mit der Umsetzung beauftragt werden.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.11. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: Aufstockung Grundschulgebäude für Hortnutzung**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V. auf Aufstockung des Grundschulgebäudes für eine Hortnutzung vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, das Bauamt mit der Abgabe einer Stellungnahme zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.12. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.;
hier: Nutzung Archivgebäude Denkmalplatz für Seniorenrat**

Sachverhalt:

Die Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V. hat den Antrag gestellt, dass die Verwaltung die mögliche Nutzung des Archivgebäudes am Denkmalplatz durch den Seniorenrat prüft und mögliche Maßnahmen zum behindertengerechten Ausbau einleitet.

Die Verwaltung teilt mit, dass mit Herrn Kliner bereits Gespräche geführt wurden, eine Besichtigung hat bis dato noch nicht stattgefunden.

Sofern Umbaumaßnahmen erforderlich sind, wären die Maßnahmen im Haushalt der Stadt Langenzenn aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ferienausschuss stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, ob die Räumlichkeiten des Archivgebäudes am Denkmalplatz für den Seniorenrat geeignet sind.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.13. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler e.V.; hier: Aufstockung des Schulhausparkplatzes
--

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Freie Wähler e.V. Langenzenn auf Aufstockung des Schulhausparkplatzes vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Arbeitskreis Klaushofer Weg mit der Prüfung zu beauftragen.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 6 Dagegen: 2

19.14. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.; hier: Aufnahme der Planungen für Kreisverkehrsanlage Würzburger Straße / Windsheimer Straße
--

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V. vor auf Aufnahme der Planungen für eine Kreisverkehrsanlage Würzburger Straße/Windsheimer Straße.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, das Projekt vorerst zurückzustellen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.15. Antrag Stadtratsfraktion Freie Wähler Langenzenn e.V.; hier: dauerhafte Installation von Geschwindigkeitsanlagen an allen Ortseingängen

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt mit, dass vor der Installation von dauerhaften Geschwindigkeitsanzeigegeräten die Standorte an den Ortseingängen mit den Fachbehörden (Polizei Zirndorf und Landratsamt Fürth – Untere Verkehrsbehörde) abgestimmt werden müssen.

Um überhaupt eine Anschaffung und Installation der Geschwindigkeitsanzeigegerät(e) tätigen zu können, müssen Mittel im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt werden. Ob Mittel vorhanden sind wird derzeit geprüft. Ein Abstimmungstermin mit den Fachbehörden wäre sinnvoll, sobald die Mittel für die Anschaffung im Haushalt zur Verfügung stehen.

Das Geschwindigkeitsanzeigegerät der Stadt wird derzeit im regelmäßigen Turnus an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet für einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen aufgestellt.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrags.

Zusätzlich soll als Alternative geprüft werden, ob fest installierte Blitzgeräte möglich und zulässig sind.

mehrheitlich beschlossen

Dafür: 7 Dagegen: 1

19.16. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; hier: Verlegung des offenen Bücherregals vor die Bücherei

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde von der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN die Verlegung des offenen Bücherregals vor die Bücherei beantragt.

Stadträtin Ritter teilt mit, dass dieser Antrag keinen Vorrang hat. Die Stadtbücherei soll mit dieser Maßnahme attraktiver gestaltet werden.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, den Antrag vorerst zurückzustellen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.17. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; hier: Sanierung/Ertüchtigung Bolzplatz am Spielplatz Hans-Sachs-Straße
--

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Sanierung/Ertüchtigung des Bolzplatzes am Spielplatz Hans-Sachs-Straße vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.18. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; hier: Fahrradparkhaus am Bahnhof z.B. im bestehenden Schuppen

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf ein Fahrradparkhaus am Bahnhof z.B. im bestehenden Schuppen vor.

Stadtrat Schwämmlein weist drauf hin, dass der Schuppen denkmalgeschützt ist. Durch eine minimale Ertüchtigung kann dieser damit einem Nutzen zugeführt werden.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.19. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; hier: Schaffung von Fahrradständern vor der Bücherei
--

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Schaffung von Fahrradständern vor der Bücherei vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

19.20. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN; hier: Schaffung von sozialem bzw. günstigem Wohnraum durch die WBG
--

Sachverhalt:

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE Grünen haben den Antrag auf Schaffung von sozialem bzw. günstigem Wohnraum durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Langenzenn (WBG) gestellt.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass bereits Grundstücke in der Flurstraße und im Baugebiet „Wohnen am Klaushofer Weg II“ durch die WBG erworben wurden. Auf diesen Grundstücken soll Wohnraum geschaffen werden.

Die Verwaltung und auch die WBG sind stetig bemüht, weitere Grundstücke zu erwerben, um sozialen bzw. günstigen Wohnraum für Mitbürger zu errichten. Derzeit sind jedoch keine passenden Grundstücke auf dem Immobilienmarkt vorhanden.

Stadträtin Plevka bittet um einen Sachstand der WBG zum Stand der aktuellen Planungen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**19.21. Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN;
hier: Bürgerversammlung und/oder öffentliche Stadtratssitzung zu dem
Thema Bau von Gewächshäusern in Keidenzell und Hardhof**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf eine Bürgerversammlung und/oder öffentliche Stadtratssitzung zu dem Thema Bau von Gewächshäusern in Keidenzell und Hardhof vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.22. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;
hier: Bewerbung Landesgartenschau in der Lehmgrube Na-
tur/Gewerbe/Wohnen**

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag der FDP-Stadtratsfraktion auf Bewerbung der Landesgartenschau in der Lehmgrube vor.

Stadträtin Plevka bittet um den aktuellen Sachstand.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Bewerbung zur Landesgartenschau in der Lehmgrube zu prüfen und vorzubereiten.

mehrheitlich abgelehnt

Dafür: 1 Dagegen: 7

**19.23. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Ertüchtigung Parkbank an der Lusenkapelle**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag von Stadtrat Durlak zur Ertüchtigung der Parkbank an der Lusenkapelle vor.

Der Antrag ist erledigt, die Arbeiten wurden bereits durchgeführt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**19.24. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Entfernen des Bushäuschens Hardhof mit Fristsetzung an den
Landkreis**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag des Stadtrats Durlak zur Entfernen des Bushäuschens Hardhof mit Fristsetzung an den Landkreis vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.25. Antrag Stadtrat Krippner;
hier: Nutzung des Bushäuschens Hardhof als Wartehäuschen für die
Schüler**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag des Stadtrates Krippner auf Nutzung des Bushäuschens in Hardhof als Wartehäuschen für die Schüler vor.

Stadtrat Krippner zieht seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**19.26. Antrag Stadtrat Ströbel;
hier: Instandsetzung der Fenster der Aussegnungshalle am städtischen
Friedhof**

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag des Stadtrates Ströbel auf Instandsetzung der Fenster der Aussegnungshalle am städtischen Friedhof vor.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

**19.27. Antrag Stadtrat Krippner;
hier: aktueller Sachstand Sudetenstraße**

Sachverhalt:

Es laufen derzeit weitere Gespräche über die Umsetzung und das weitere Vorgehen mit der Firma Ströbel Immobilien. Ob der vereinbarte Termin im Haus stattfinden kann, ist auf Grund der aktuellen Situation unklar. Es wurde von Seiten der Stadt angefragt, ob es möglich ist diesen Termin auch als Telefonkonferenz abzuhalten.

Ein Sachstandsbericht erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Beschluss

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

20. Mitteilungen

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

21. Sonstiges

**21.1. Antrag Stadtrat Jäger;
hier: Installation eines Jugendrates**

Sachverhalt:

Stadtrat Jäger beantragt die Installation eines Jugendrates.

**21.2. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Sitzplan des Stadtrates**

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak fragt nach dem aktuellen Sitzplan des Stadtrates.

**21.3. Antrag Stadtrat Durlak;
hier: Digitalanzeigetafel für Sitzungssaal**

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak fragt nach dem Sachstand zu seinem Antrag auf eine digitale Anzeigetafel für den Sitzungssaal, damit Zuhörer wissen wann eine öffentliche bzw. nichtöffentliche Sitzung beginnt oder beendet wird.

**31. Vergabe von Bauleistungen (VOB);
hier: Vergabebeschlüsse**

**31.1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Fassadenbauarbeiten (WDVS);
hier: Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.06.2020 behandelt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**31.2. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Dachdeckungsarbeiten;
hier: Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Beschlussfassung ist bereits in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.06.2020 erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**31.3. Teilsanierung Grundschule Langenzenn - Vergabe der Rohbauarbeiten (Teil 1);
hier: Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Vorberatung erfolgte unter TOP 27.3 in nichtöffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Der Ferienausschuss beschließt die Vergabe der Rohbauarbeiten – Teil 1 am Bauvorhaben Teilsanierung Grundschule Langenzenn an die Firma FB Hoch- und Tiefbau GmbH, Cadolzburg, auf Grundlage des Angebots vom 22.06.2020 in Höhe von brutto 139.289,67 €.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0